Schmerzen müssen nicht sein

Drei Experten geben heute, Mittwoch, von 16 bis 18 Uhr bei einer Telefonaktion unserer Zeitung wertvolle Tipps.

Kreis Göppingen. „Betroffene fragen – Experten antworten“: Bei einer Telefonaktion haben Betroffene und Interessierte an diesem Mittwoch, 7. Oktober, von 16 Uhr bis 18 Uhr, die Möglichkeit, telefonisch mit führenden Schmerzexperten ins Gespräch zu kommen. Thematische Schwerpunkte sind dabei: Wie kann die Zweitmeinung helfen, unnötige Eingriffe an Wirbelsäule und Gelenken zu vermeiden? Für wen ist sie besonders hilfreich? Welche konkreten Schritte helfen von Migräne Betroffenen, ihre Lebensqualität zurückzugewinnen? Was hilft außer Tabletten, wenn die Nerven brennen und kribbeln? Chronische Nervenschmerzen sind für viele Betroffene eine große Belastung – doch neue Therapien bieten Hoffnung. Besonders spannend sind moderne Pflastertherapien, die direkt am Schmerzort wirken und auf innovative Weise eingesetzt werden können. Erfahren Sie, welche nicht-medikamentösen Verfahren und lokalen Behandlungen Betroffenen schnelle Linderung verschaffen können. Was tun, wenn Medikamente die Fahrtauglichkeit gefährden? Viele starke Schmerzmedikamente können die Reaktionsfähigkeit beeinflussen. Doch bedeutet eine medikamentöse Therapie automatisch das Aus für den Führerschein?

Die Experten und Ihre Schwerpunkte:

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen, Facharzt für Anästhesie und Allgemeinmedizin, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin, Akupunktur, Leiter des Schmerz- und Palliativzentrums Göppingen, Ehrenpräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin und Ehrenpräsident der Deutschen Schmerzliga, **Telefon: (07161) 204-276**.



Dr. med. Philipp Müller-Schwefe, Göppingen, Facharzt für Anästhesie, Notfallmedizin und Spezielle Schmerztherapie, Algesiologe DGS, Leitender Arzt des Schmerz- und Palliativzentrums Göppingen, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS Göppingen und des DGS Landeszentrums Baden-Württemberg, **Telefon: (07161) 204-277**.



PD Dr. med. Michael A. Überall, Nürnberg. Präsident der Deutschen Schmerzliga, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin, Direktor des Institutes für Neurowissenschaften, Algesiologie & Pädiatrie, Nürnberg, Medizinischer Leiter des DGS-Exzellenzzentrums für Versorgungsforschung, Nürnberg, **Telefon: (07161) 204-279.**

